

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5

Holger Borzikowsky

Zur Vor- und Frühgeschichte des Husumer Raumes 7

Hans Joachim Kühn

Das älteste Wrackteil Europas?	7	Der goldene Ring im Galgenberg	16
Jäger, Sammler und Fischer	8	Ein neuer Werkstoff setzt sich durch	17
Frühe Bauern fassen Fuß	11	Münzen vom Friedhof	18
Tauziehen um einen Steinzeittopf	13	Der Friese unter der Postgarage	19
Die Einzelgrableute breiten sich aus	14	Nachtrag	19
An der Schwelle zur Bronzezeit	14	Literatur	20

In katholischer Zeit – Husum bis 1527 21

Albert Panten

Wie alt ist Husum?	21	Die Husumer bitten König Christian I. um das Stadtrecht	31
Die erste schriftliche Nachricht und was man aus ihr schließen kann	22	1472: Die Husumer riskieren viel und verlieren fast alles	32
Von Dithmarscher Überfällen, von Wasserläufen und von Vögten	24	Zeichen des Reichtums: die Anzahl der Altäre in St. Marien	34
Herzoglicher Stützpunkt und Hauptort	25	Baumaßnahmen an der Marienkirche	38
Eine Kapelle und ein Siegel als Statussymbol	26	Hans Knutzens und Walke Widdessens Kapellen	39
Die materielle und finanzielle Ausstattung der Kapelle	27	Die Mönche fassen Fuß	42
Husum erhält das Kirchspielsrecht	27	Handel und Handwerk	42
Handel und Handelswege	28	Zöllner in Husum	45
Dammbau zwischen Husum und Rödemis	29	Landesherrliche Besucher	45
St. Jürgen	30	Friedrich I. und seine Verbindung zu Husum	46
Die Weiterentwicklung Husums als Handelsort	30	Quellen und Literatur	47

Von der Reformation bis zur Erteilung des Stadtrechtes (1527–1603)49

Albert Panten

Folgen der Reformation	50	Es geht nach Dithmarschen	63
Von der Schule	51	Verwaltungsvorschriften	64
St. Jürgen nach der Reformation	52	Baken und Tonnen	64
Das Armenwesen seit der Reformation	54	Handwerksarbeit	65
Der neue Ziegelhof	55	Ein Schloss wird gebaut	66
Es brennt allerorten	56	Flecken und Weichbild	67
Husum im Spiegel von Steuern und Dienstleistungen	57	Unter der Stadtpräsidentschaft	70
Herzog Adolf regiert	60	Der Herzog ist tot, es lebe der Herzog!	71
Der zweite Brand	61	Geht es abwärts?	74
Maßnahmen von Obrigkeit und Verwaltung	61	Quellen und Literatur	75

In Krisen und Kriegen (1603–1713) 77

Klaus Schumacher

Die Quellen	78	Aberglaube und religiöser Eifer:	
Der gesellschaftliche Rahmen: Husumer Kaufmannsleben im 17. Jahrhundert	78	Antoinette Bourignon (1616–1680)	88
Ein konfliktreiches Jahrhundert	79	Fahrendes Volk, Scharfrichter, Abdecker	90
Ohne Rathaus kein Stadtrecht	81	Ein Vorreiter der Aufklärung: August Giese	91
Husum erhält das Stadtrecht	82	Wissenschaft und Kunst: Das Moderne	
Erste Krisen: Konkurrenten, Naturgewalten und Kriegszeiten	83	Bürgertum etabliert sich	92
Ein fortwährendes Ärgernis: Die Handwerker auf den Dörfern	86	Ende einer Epoche: Der Nordische Krieg (1700–1721)	95
Polackenkrieg und „Hoher Besuch“: der Grosse Kurfürst in Husum	87	Quellen und Literatur	97

Von der Ruhe des Nordens bis zum Staatsbankrott (1713–1813) 99

Fiete Pingel

Volkszähl	100	Reepschläger und Schiffszimmerleute	108
Verwaltungsstrukturen	100	Möbel und Geschirr	108
Kirche und Schule	103	Bauberufe	109
Studenten aus Husum	103	Tagelohn und Handarbeit	109
Das Schloss vor Husum	104	Tägliches Leben	109
Mehrheit der Bevölkerung	105	Die letzte öffentliche Hinrichtung in Husum	110
Lebensmittelversorgung	106	Schützengilde	111
Kleidung und Lederwaren	106	Fuhr- und Postwesen	111
Metallverarbeitung	107	Umwälzungen und Reformen	112

Umgang mit der Unterschicht	113	Vereinsleben	120
Einrichtung des Commerziums	114	Lesen, Bücher, Bibliotheken	120
Modernisierungsbestrebungen	115	Moderne Wege der Bildung	121
Besondere Wirtschaftsaktivitäten:		Die medizinische Versorgung	121
Handel und Manufakturen	116	Anhänglichkeit an die Monarchie	122
Hafen und Werft	117	Streit um eine Kirchenreform	123
Porrenkoog	118	St. Marien	123
Häuser und Buden	118	Es wird alles anders	124
Die bessere Gesellschaft	118	Quellen und Literatur	124

Abkehr vom Gesamtstaat – Erhebung gegen Dänemark (1813–1864) 127

Christian M. Sörensen

Über Husums Lage und		Husum nach der Niederlage 1950 bis zur	
Entwicklung bis 1848	127	Wende 1864	143
Die Erhebung der Schleswig-Holsteiner 1848		Quellen und Literatur	151
und der Einsatz der Husumer	134		

Kleinstadt in Preußen – Husum 1964–1914 153

Thomas Steensen

Von der dänischen zur		Soziale Fürsorge	167
preußischen Herrschaft	153	Kirche	169
National und vaterländisch	155	Schulwesen	170
Theodor Storm	156	Kultur und Bildung	172
Wachstum der Bevölkerung	157	Heimatkunde und Heimatliebe	173
Industrie, Handwerk, Handel	157	Gesellschaftliches Leben in Husum	175
Viehmarkt	159	Parteien, Reichstags- und Landtagswahlen	176
Hafen	161	Vereine	177
Verkehr	163	Kommunale Verwaltung, Gerichtsbarkeit	179
Neue Errungenschaften	164	Der Fall Schücking	181
Veränderung des Stadtbildes	165	Herrliche Zeiten?	182
Auswanderung nach Übersee	167	Quellen und Literatur	182

Husum – eine politisierte Provinzstadt (1914–1949) 187

Christian M. Sörensen

Husum im Ersten Weltkrieg 1914–1918	187	der Ev. Kirche, Judenverfolgung	218
Husum in der Weimarer Zeit 1919–1932	190	Eingemeindungen und Entwicklung	
Politische Kampfverbände: Jungdeutscher		zur Garnisonsstadt	224
Orden, Stahlhelm, Reichsbanner	203	Husum im Zweiten Weltkrieg 1939–1945	224
Husum in der NS-Zeit 1933–1945	214	Nachkriegszeit	229
Weitere Übergriffe und Verfolgungen,		Quellen und Literatur	237
auch gegen Parteimitglieder, Widerstand			

Wirtschaftswunderzeit und Konsolidierung (1949–1970) 239

Klaus Schumacher

Wohnungsbau	240	Gesamtverkehrsplan	250
Generalbebauungsplan	241	Viehmarkt und Schlachthof	252
350-Jahr-Feier	243	Bundeswehr	254
Schiffswerft und Hafen	246	Besinnung und Rückblick:	
Küstenfischerei	248	Eine Gedenkstätte	255
Tourismus	249	Konsolidierung	256
Industrie- und Gewerbeansiedlung	249	Quellen und Literatur	257

An der Schwelle zum dritten Jahrtausend: Husum 1970–2003 259

Christian M. Sörensen und Holger Borzikowsky

Einleitung	259	Konzentration im Bank- und Geldwesen	282
Verwaltung und Selbstverwaltung		Ausbau des Fremdenverkehrs	293
der Stadt Husum 1970–2003	260	Bilanz 1970–2003: Wirtschaftsstandort	
Die Stadtwerke Husum –		Husum gefestigt	284
Entwicklung zum großen Betrieb	263	Aus der Sozial- und Betreuungsarbeit	
Zur Entwicklung der Stadt Husum 1970–2003	264	in der Stadt	285
Zur baulichen Entwicklung der Stadt ab 1970	264	Besondere Ereignisse	287
Große öffentliche und private Bauvorhaben	267	Entwicklung des Museumswesens	289
Verkehrsprobleme und Straßenbau	269	Bibliotheken und Archive	291
Zur Entwicklung der politischen Landschaft		Weitere kulturelle Einrichtungen und	
in Husum	271	Aktivitäten	292
Exkurs: Maßstabsprengende Architektur und		Neue soziale und sportliche Organisationen	
Bürgerakzeptanz	274	und Einrichtungen	295
Bürgerinitiativen und -entscheide	276	Die Husumer Stadtverordneten vom	
Zur wirtschaftlichen Entwicklung in Husum		18. 1. 1946 bis 2003	297
1970–2003	277	Quellen und Literatur	300
Bundeswehr als Wirtschaftsfaktor			
in der Garnisonstadt Husum	282		

Husum feiert Geburtstag301

Fiete Pingel

Bibliographie zur Geschichte Husums304

Personen- und Ortsregister317

Bildnachweis	317
Personenregister	319
Ortsregister	326